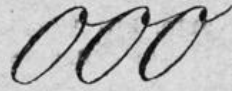


wird das Einzeloval  geübt; bei demselben ist zu bemerken, daß der Aufstrich unmerklich in den Abstrich überläuft. — Wird diese Form einigermaßen richtig geschrieben, so setzt man die gefüllte Schleife hinzu,

deren Abstrich ganz innerhalb des Ovals liegen muß , welche

Form erst wieder im Zusammenhange , dann einzeln unter Takt geübt wird. Hierauf folgt:)

b. Einübung der neuen Form: Tagebücher — zu! Weg — 1. 2. 3! Schreibhefte vor — 1. 2. 3! Schreibt das O! (Während des Schreibens geht der Lehrer an den Bänken auf und ab, läßt auch wohl diese und jene Bank vorkommen, genug, beaufsichtigt aufs genaueste die Arbeit der Kinder. Findet er einen Fehler, so verfährt er folgendermaßen:) Halt! Jemand hat den Buchstaben so geschrieben (an der Tafel zeigen). Was ist daran falsch? (Das und das; berichtet.) Schreibt weiter! Halt!

c. Anwendung der neuen Form: Verbindet das große „O“ mit dem kleinen durch ein kleines „m“ und zwar so (Omo)! Schreibt diese Verbindung! Halt! Federn — legt! Bücher zum Zumachen fertig! Bücher — zu! Bücher weg — 1. 2. 3! Federn weg — 1. 2. 3! Tintefässer — zu!

III. Schluss:

Welchen Buchstaben werden wir am nächsten Male schreiben? (A.)

C. Beurteilung: —

16. Der Unterricht im Zeichnen.

a. Disposition für das „Diktandozeichnen.“

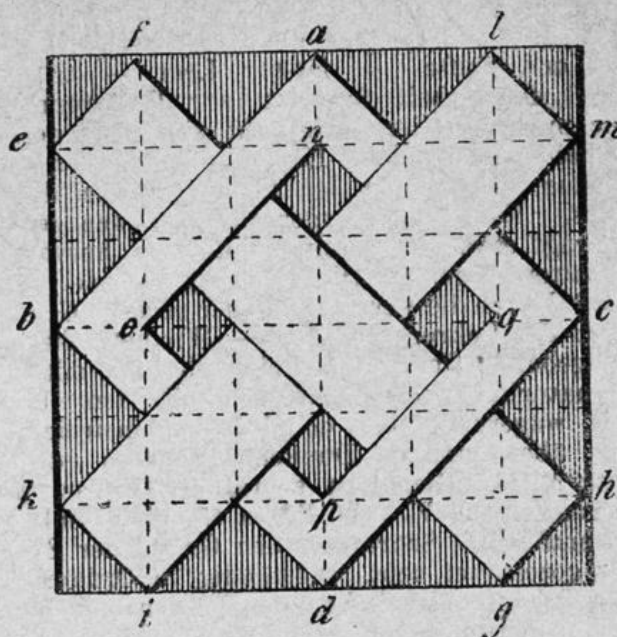
I. Einführung.

1. Vorzeichnen seitens des Lehrers unter dem Takte der Kinder.
2. Nachzeichnen seitens der Kinder unter dem Takte des Lehrers.

II. Einübung (Wiederholung der Zeichnung ohne Takt).

(III. Anwendung.)

b. Lehrprobe für die Mittelstufe.



A. Vorbereitung.

Der Lehrer schneidet sich vor der Stunde aus nicht zu starkem, aber festem weißem Karton ein quadratisches Stück $a b d c$ und zwei parallelogrammatische $e f h g$ und $i k l m$. Aus dem quadratischen Stücke entfernt er $n o p q$, sodass ein rahmenartiger Teil übrig bleibt. Mit diesen Pappstückchen versehen, beginnt er die Zeichenstunde.

B. Unterricht.

Was habe ich hier in der Hand? (Drei Stückchen Pappe.) Wie sieht dies Stückchen aus? (Wie der Rahmen eines Bildes.) Mit welchen Gegenständen haben diese Stücke Ähnlichkeit? (Mit Brettern.) Diesen Rahmen und diese Bretter will ich zusammenfügen (S. Zeichnung). Seht so! Jetzt halten sie ganz fest zusammen. (Noch einmal zeigen, wie die Stücke zusammengelegt werden, wenn nötig, mehrmals.) Wer von euch kann die Stücke so zusammenflechten? Mache du es! Wer noch? etc. — Die niedliche Figur, welche wir da gebildet haben, wollen wir zeichnen. Zeichenhefte vor — 1. 2. 3! Schlagt auf Seite! Da findet ihr die Zeichnung schon einmal ausgeführt. Zeigt sie! Wir sehen den Gegenstand, der durch das Zusammenflechten der drei Pappstückchen entstanden ist, in einen Kasten gelegt. Welche Grundform hat letzterer? (Die Form eines Quadrates.) Dieses wollen wir zuerst zeichnen. Welche Linie kommt zunächst an die Reihe? (Die obere wagerechte.) Klasse! (Der Lehrer zeichnet an der Wandtafel; die Kinder diktieren: Setzt — an! Zie—ht (aushalten, bis die Linie vollendet ist!) Lineal und Stifte vor — 1. 2! Legt — an (das Lineal)! Setzt — an (den Stift)! Zie—ht (von links nach rechts)! Lineal und Stift — legt! — Welche Linie zeichnen wir nun? (Die untere wagerechte; — dieselbe Behandlung.) Welche Linie wird nun gezeichnet? (Die linke senkrechte; — dieselbe Behandlung bis zur Vollendung des Quadrates.) — Nun haben wir den Kasten fertig. Jetzt wollen wir die Figur hineinlegen. Damit euch das recht leicht wird, findet ihr die Seiten des Quadrates in kleinere Stücke geteilt. Wieviel sind es ihrer? (Jede Seite ist in sechs gleiche Teile zerlegt.) Wie zerlegt man eine gerade Linie in sechs gleiche Teile? (Man zerlegt sie in Hälften und diese in Drittel.) Stifte — faßt! Zerlegt jede Seite des Quadrates in sechs gleiche Teile! (Während die Kinder dem Befehle nachkommen, zeichnet auch der Lehrer. Wer von den Schülern fertig ist, legt seinen Stift hin.) Zirkel vor — 1. 2!

Meist nach, ob ihr richtig geteilt habt! — Nun wollen wir zuerst den Rahmen zeichnen. Wie fangen wir das an? (Wir verbinden zunächst den mittleren Teilungspunkt der linken Senkrechten mit dem mittleren Teilungspunkte der oberen Wagerechten durch eine gerade Linie.) Klasse! (Setzt — an! Zie—ht!) Lineal und Stifte — fasst! Legt — an! Setzt — an! Zie—ht! (So geht die Arbeit fort bis zur Vollendung der Figur.) — So wie unsere Zeichnung jetzt ist, entspricht sie nicht dem Vorbilde. Was fehlt noch? (Wir haben noch nicht Licht und Schatten angegeben.) Seht euch die Vorzeichnung an! Woher denkt man sich bei derselben das Licht kommen? (Von links.) Es streicht wagerecht über den gezeichneten Körper hin. Das Geflecht ragt etwas über seine Unterlage hervor. Welche Seiten werden also im Schatten liegen? (Die rechts gelegenen.) Wodurch ist der Schatten angedeutet? (Durch die Verstärkung der rechten Grenzlinien.) Zeichnet den Schatten! (Auch der Lehrer zeichnet.) — Wir betrachteten das die eigentliche Zeichnung umgebende Quadrat als einen Kasten mit niedrigem Rande. Dieser Rand wirft natürlich auch Schatten. Zeigt denselben! Zeichnet ihn! — Wenn das Licht wagerecht über den Kasten hinstreicht, so bleibt der Boden des letzteren überhaupt im Dunkel. Wodurch ist das bei der Vorzeichnung angedeutet? (Der Grund ist schraffiert.) Was sagt ihr über die Lage der Schraffierungsstriche? (Sie liegen sämtlich senkrecht und gleichweit von einander entfernt.) Schraffiert den Grund der Zeichnung! — Jetzt bringt das, was ihr gezeichnet habt, vollständig in Ordnung! Bank — eins! (Die Kinder der bezeichneten Bank kommen hervor und halten ihre Bücher mit beiden Händen in Stirnhöhe so, daß der Lehrer die Arbeiten gut sehen und beurteilen kann.) Setzt euch! Bank — vier! (So weiter bis zum Schlusse der Stunde.) Stifte — legt! Bücher — zu! Bücher weg — 1. 2. 3! Lineale und Stifte weg — 1. 2. 3! — —

C. Beurteilung: —

17. Der Unterricht im Singen.

a. Dispositionen.

aa. Unterstufe.

1. Wiederholtes Vorsingen seitens des Lehrers.
2. Einübung des Textes.
3. Nochmaliges Vorsingen und anfangs leises, später lautes Mitsingen der Schüler. Unterstützung durch die Geige.
4. Nachsingen seitens der Kinder ohne Stütze.

bb. Mittelstufe.

(Die Noten des zu singenden Stückes sind vor der Unterrichtsstunde an die Wandtafel geschrieben. Der Text wird als bekannt vorausgesetzt.)

1. Vorsingen der ersten Strophe.
2. Vorsingen jeder einzelnen Zeile. Der Lehrer zeigt an der Tafel nach, macht auf Betonung und Gliederung aufmerksam und knüpft etliche Belehrungen über Namen und Wert